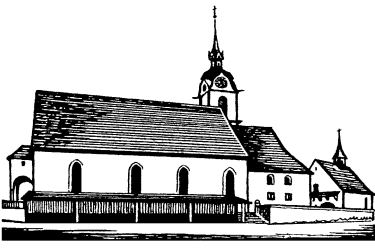


## **Ehre sei Gott in der Höhe und Friede allen Menschen, die guten Willens sind!**



**Gabriel wird von Gott nach Nazareth in Galiläa gesandt und kündigt der Jungfrau Maria die Geburt eines Sohnes an: "Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben." (Lk 1,31)**



# Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

---

## MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Im Advent ist jeden Mittwoch um 06.00 Roratemesse mit anschliessenden Zmörgele!  
Beachten Sie bitte den Gottesdienstplan.

**Das Mittags-Glockengeläute am Samstag 28. Dez.**, am Fest der Unschuldigen Kinder erinnert an den schlimmsten Kindermord heute, bei dem vorgeburtlich die Schwächsten der Gesellschaft, die sich nicht wehren können, getötet werden. - Um 16.00 findet in der Pfarrkirche eine kurze Kindersegnung statt!

## EINE ERFÜLLTE WEIHNACHTSZEIT + GOTTES SEGEN

### IM 2025 wünschen von Herzen

*Pfr. Ruedi Nussbaumer und Don Marjan Uka, (Mitarbeitender Priester),*

*Melanie Heinzer und Katechetenteam sowie der Pfarrei- und Kirchenrat Steinen*

**Für den Mittagstisch** (montags, dienstags, donnerstags, freitags, während Schulzeit) **5.- pro Kind und für eine allfällig gewünschte Kinderhüte ab 13.00 melden Sie sich bitte beim Sekretariat.**

**Für den Jugendtreff jeden Freitag ab 18.00** (wenn erwünscht auch in Ferien) **sind die zwei Mütter «Martina und Monika» verantwortlich!**

**Bibelabend während der Schulzeit ist grundsätzlich jeden 2. Freitag ab 19.00 im Pfarrsali:** abwechselnd mit Don Marjan mit Pfr. Nussbaumer, je nach Interesse auch in der Ferienzeit.

**Der Weisse Sonntag (2. Klässler) findet am 27. April statt:** 10.00 Messe / 17.00 Dankandacht

## WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFON-NUMMERN IN DER PFARREI STEINEN

**Pfarramt / Sekretariat, Rossbergstr. 1, 6422 Steinen: 041 832 13 28;**

**[www.pfarrei-steinen.ch](http://www.pfarrei-steinen.ch) / [pfarramt@pfarrei-steinen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-steinen.ch) oder [sekretariat@pfarrei-steinen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-steinen.ch)**

Pfr. Ruedi Nussbaumer, 079 20 8000 9 / Don Marjan, 076 843 05 03

Für das Sekretariat ist Frau Melanie Heinzer zuständig.

**In den Tagen zwischen Stefanstag und Neujahr 5.1. wenden Sie sich an Don Marjan**

**Pfarrerrat:** Fragen an den Pfarrer oder den Vizepräsident Robert Elsener

**Kirchenrat:** Vizepräsident Franz Hediger, Schornenweg 4, 079 446 97 30

**Jugendtreff / Mittagstisch:** Sekretariat oder kurzfristig an den Pfarrer

**Frauenverein:** [www.fg-steinen.ch](http://www.fg-steinen.ch) / Co-Präs. Annen Heidi / Marty Monika (bis Ende Jan. 25)  
[praesidentin@fg-steinen.ch](mailto:praesidentin@fg-steinen.ch)

**Blauring:** [blauringsteinen@hotmail.com](mailto:blauringsteinen@hotmail.com) / Jasmin Küttel

**Jungwacht:** Jonas Föhn

**Kirchenchor:** Präsidentin Regula Trummer 041 832 27 67

- **Stiftungsrat der Pfarrkirchen-, Pfarrpfund- und Kaplaneipfundstiftung**

Präsident Pfarrer Ruedi Nussbaumer (von Amtes wegen); David Beeler, Aernisbuech 3 (Vertreter des Kirchenrats), und Norbert von Euw, Waldegg/Rossberg.

# BISTUM CHUR – DIE JUGEND HAT JETZT EINE OFFIZIELLE STIMME

Drei Jahre hat es gedauert – am Christkönigssonntag wurde der Jugendrat des Bistums Chur gegründet.

Am 17. Oktober 2021 startete in Einsiedeln der synodale Prozess im Bistum Chur mit einem Treffen von Bischof Joseph Maria Bonnemain mit Firmanden. Von den rund 100 Jugendlichen erklärten sich 35 bereit, im zukünftigen Jugendrat mitzuwirken. Die Predigtworte des Bischofs waren schon fast prophetisch: «Für den Jugendrat hoffe ich mit Mittragenden rechnen zu können, die sich nicht leicht entmutigen lassen, wenn die geschwisterliche und partizipative Entwicklung der Kirche nicht so recht vorankommen will. Es wird manche Jahre brauchen, bis die Ergebnisse sichtbar werden.»

In der Tat brauchte es nur schon drei Jahre, bis der Jugendrat offiziell gegründet werden konnte. Diese lange Zeit war personellen Wechseln in der Jugendseelsorge geschuldet, die den Aufbau des Jugendrates begleitet. «Für uns sind drei Jahre nichts, für Jugendliche eine Ewigkeit», resümiert Eric Petrini von der Fachstelle für Jugendseelsorge Graubünden. So sind einige Jugendliche nicht mehr dabei, dafür haben sich andere Jugendliche gefunden, die sich im Bistum einsetzen möchten. Es war dem Bistum ein Anliegen, möglichst Jugendliche aus allen Gebieten des Bistums zu finden. Dies ist den Verantwortlichen fast gelungen. Noch hat es keine Jugendlichen aus Südbünden und auch keine aus anderssprachigen Missionen. Wichtig war Bischof Bonnemain auch, dass Jugendliche aus den verschiedenen Verbänden und Bewegungen vertreten sind wie z. B. Adoray, Schönstatt-Bewegung oder Jubla und sie Kirche auch ausserhalb von ihrer eigenen Gruppierungen leben.

Dass die meisten Mitglieder des Jugendrates in Bewegungen, Vereinen oder in Pfarreien engagiert sind, ist einerseits ein Gewinn, da sie vernetzt und an der Basis sind, andererseits ist die freie Zeit aufgrund ihrer verschiedenen Engagements knapp. Da viele Mitglieder des Jugendrates schon um die Dreissig sind, wurde das Höchstalter für die Mitglieder auf 35 Jahre angehoben. - Während des Wochenendes wurden die Statuten festgelegt, aber auch Werte und Grundsätze besprochen, die für den Jugendrat gelten sollen. In der Abschlussrunde zeigten sich die Jugendlichen froh, dass nun der Jugendrat endlich gegründet werden konnte. Viele der Anwesenden lobten die gute Atmosphäre, die Begegnungen auf Augenhöhe und den gegenseitigen Respekt, der gerade in einer so vielfältigen Gruppe wichtig ist. Einer der Anwesenden hofft, dass die Mitglieder noch tiefer im Glauben wachsen werden, eine Jugendliche mahnt an, das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren: Jesus Christus. Eine andere Jugendliche nimmt in ihren Alltag mit, dass die Kirche jung ist und dass es im Bistum viele brennende Herzen für den Glauben gibt.

Am Sonntagnachmittag wurde der Jugendrat im Beisein von Bischof Joseph Maria Bonnemain gegründet. Die Statuten wurden einstimmig genehmigt, der fünfköpfige Vorstand mit Applaus gewählt. Aktuell zählt der Jugendrat des Bistums Chur 15 Mitglieder. Sie sind im Durchschnitt 24 Jahre alt und mehrheitlich Frauen.

Ein Mitglied ist Jonas. Für ihn ist es wichtig, ein Netzwerk aufzubauen und sich untereinander auszutauschen. «Der Jugendrat sollte ein Ort sein, der Werbung für andere Jugendgruppen macht, damit die Menschen sehen, was im Bistum Chur schon alles existiert.» Er kann sich auch gut vorstellen, Gruppen zu unterstützen, die einen Neustart brauchen. «Ich bin gespannt zu erfahren, was der Bischof mit uns vorhat. Wir spüren, dass er uns unterstützt, deshalb möchte ich mich mit meinen Charismen engagieren.»

Bischof Bonnemain war sichtlich froh über die definitive Gründung des Jugendrates. Bereits jetzt haben Jugendliche unter dem Namen «Jugendrat» an Sitzungen teilgenommen oder sind als Vertreter in Gremien. Doch jetzt ist der Jugendrat offiziell. «Mir geht es nach der Gründung des Jugendrates sehr gut», erklärte Bischof Bonnemain. «Aber wir müssen vorwärts machen. Damit der Jugendrat wachsen kann, müssen wir ihn begleiten, fördern und unterstützen und auch von den Jugendlichen lernen.» Die Aufgabe des Jugendrates ist in erster Linie, den Bischof zu beraten, wie die Frohe Botschaft glaubhaft und wirksam verbreitet werden kann.

Die Wortäusserungen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen an der Gründung des Jugendrates geben Grund zur Hoffnung. Sie wollen die Freude an ihrem Glauben weitergeben und ihre Gaben in den Dienst des Bistums stellen. So stellte einer der Anwesenden angesichts des Jugendrates fest: «Ich sehe die Zukunft der Jugend im Bistum Chur.»

**Überraschung: TikTok Star-Star Cedric Solms (26) will Priester werden.**

**Cedric Solms, Unternehmer und TikTok-Star mit über 2 Millionen Follower, sorgt für eine echte Überraschung:** Er will katholischer Priester werden! Darüber sprach er in der aktuellen Ausgabe des Grandios Magazins. Der Influencer, der mit tief sinnigen Inhalten auf Social Media begeistert, hatte trotz Erfolg und Fame nie inneren Frieden gefunden. Schon mit 17 Jahren gründete Cedric eine Umwelt-Charity in Armenien und launchte später seine eigene Social Media Agentur. **Doch eine persönliche Krise veränderte alles. Cedric erkannte, dass ihn die Leere des Atheismus quälte und fand durch den Glauben an Gott wieder Halt. Er erzählt, wie der Rosenkranz für ihn zur «wahren Wunderwaffe für den inneren Frieden» geworden ist. Besonders prägend: Eine Beichte, die er als «Umarmung des Herzens» beschreibt. Nach der Firmung zu Ostern 2024 wuchs in ihm die Überzeugung, Priester zu werden.** Im Herbst zog Cedric nach Frankreich, um seinen Weg als Priester in der Gemeinschaft Saint Martin zu beginnen. **Seine Message: « Es war ein Ruf – und ich habe Ja gesagt!»** (Ein Artikel aus dem neusten You-Magazin, katholisches Jugendmagazin, Ausgabe November/Dezember.)

**DER ADVENTSKRANZ UND SEINE BEDEUTUNG - Die Farben der Kerzen haben eine symbolische Bedeutung** und variieren in der Tradition. Normal sind es vier Kerzen, welche an den vier Adventssonntagen entzündet werden. Der Kranz ist aus immergrünen Zweigen gefertigt, was das ewige Leben und die Hoffnung symbolisiert. Das grüne Leben steht auch für die Unvergänglichkeit und die Treue Gottes.

**Die erste Kerze ist oft violett und symbolisiert Hoffnung und Warten.** Violett ist die liturgische Farbe der Adventszeit und steht für Busse und Besinnung. Die zweite Kerze ist ebenfalls violett und steht für Frieden und Vorbereitung auf das Kommen Christi. **Die dritte Kerze ist rosa. Diese Farbe drückt die Freude aus, weil der dritte Adventssonntag auch als «Gaudete» bekannt ist, was «Freut euch» bedeutet.** Es ist ein Moment der Erleichterung in der fastenartigen Vorbereitungszeit. Die vierte Kerze ist wieder violett und symbolisiert die Liebe und das Erwarten des kommenden Messias.

**Manchmal gibt es noch eine fünfte Kerze in der Mitte des Kranzes, die weisse Kerze, die oft an Heiligabend oder am ersten Weihnachtstag entzündet wird. Diese weisse Kerze steht für Christus, das «Licht der Welt».**

Der Adventskranz ist also nicht nur ein dekoratives Element, sondern ein spirituelles Symbol, das Christen hilft, sich in der Adventszeit auf das Wesentliche zu besinnen und die Vorfriede auf das Weihnachtsfest zu intensivieren.

Auf einer Weiterbildung für Sekretärinnen des Pfarreisekretariates haben wir die liturgischen Farben und deren Bedeutung im Kirchenjahr behandelt. Obwohl ich das bereits in der Religion zur Schulzeit einmal gelernt hatten, ist vieles in Vergessenheit geraten. Aus diesem Grunde bin ich auf die Bedeutung des Adventskranzes gekommen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine wunderschöne Adventszeit, begleitet von der Freude, dem Frieden und der Wärme des Adventskranzes. *Melanie Heinzer*





## DER STERN FÜHRTE DIE WEISEN - SUCHENDEN – ZUM ERLÖSER !

Papst an Gläubige in Nicaragua: „Ich bete unablässig für Sie“

**Angesichts der anhaltenden Spannungen zwischen dem Regime von Daniel Ortega und der kath. Kirche hat Papst Franziskus den Gläubigen in Nicaragua seine geistige Nähe und unablässiges Gebet zugesichert.** In einem am vom Vatikan veröffentlichten Brief „an das pilgernde Volk Gottes in Nicaragua“ wandte sich der Papst an die Menschen des mittel-amerikanischen Landes, die in einer schwierigen Situation leben. Er bekräftigte: „Glaube und Hoffnung wirken Wunder.“ Der Brief kommt in einer Zeit erhöhter Repression gegen die kath. Kirche in Nicaragua. **Unter dem autoritären Regime Daniel Ortegas wurden drei Bischöfe des Landes verwiesen, hunderte Kirchen geschlossen, kirchliche Organisationen eingeschränkt und Feiertage untersagt. In dieser herausfordernden Lage rief der Papst die Gläubigen dazu auf, ihre Treue zur Kirche und ihr Vertrauen auf den Herrn zu bewahren. Diese beiden Elemente seien „große Leuchttürme, die Ihr Leben erhellen“..**

Der Brief richtet sich insbesondere an die Gläubigen, die in diesen Tagen die Novene zur Unbefleckten Empfängnis Mariens beten. Franziskus betonte die Hingabe des nicaraguanischen Volkes an Gott, den sie liebevoll „Papachú“ nennen. **Zudem hob er die Rolle der Jungfrau Maria als Schutzpatronin Nicaraguas hervor und empfahl das Rosenkranzgebet.** Wer sich in die Geheimnisse des Rosenkranzes vertiefe, beziehe das eigene Leben in Freud und Leid mit ein, und dieses Gebet dringe bis ins Innere des Herzens vor, „wo die Freiheit der Töchter und Söhne Gottes geborgen ist, die uns niemand nehmen kann“, formulierte Franziskus. **„Wieviele Gnaden erhalten wir durch den Rosenkranz, er ist ein mächtiges Gebet.“**

**„Die Mutter Gottes hört nicht auf, für euch Fürsprache zu halten“**

Schon länger hätte er ihnen schreiben wollen, versicherte der Papst den Gläubigen in Nicaragua. Und er vertraute ihnen an: „Ich bete unablässig zur seligen Jungfrau, um Sie zu trösten und zu begleiten und Sie in Ihrem Glauben zu bestärken. Die Mutter Gottes hört nicht auf, für Sie Fürsprache zu halten.“

Der Brief endet mit dem Gebet, das Franziskus für das bevorstehende Heilige Jahr 2025 verfasst hat. Darin kommt die Bitte zum Ausdruck, Gott möge „über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen.“ (vatican news – gs)

**Pfarrer** Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09  
[pfarramt@pfarrei-steinen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-steinen.ch)  
Don Marjan Uka Pfarramt 076 843 05 03

**Sekretariat** Melanie Heinzer Pfarramt 041 832 13 28  
[sekretariat@pfarrei-steinen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-steinen.ch)  
[www.pfarrei-steinen.ch](http://www.pfarrei-steinen.ch)

**Katechetinnen** Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51  
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54  
Rebekka Schelbert Natel 079 304 42 09

**Sigrist** Alexander Steiner Natel 079 893 60 50  
**Hilfssigrist** Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66  
[sakristan@pfarrei-steinen.ch](mailto:sakristan@pfarrei-steinen.ch)

## Gottesdienstordnung

### Samstag, 14. Dez. – Hl. Johannes vom Kreuz

16.20 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

#### 17.00 Vorabendmesse

Stiftmesse für Martin Gerlach (Verein  
Jugendtreff)

### 3. ADVENT / GAUDETE – 15. DEZEMBER 2024 – Hl.

Christiana (Nina) / Opfer: Grossherrgott-Teilrenovation

06.45 Rk-Psalter für Bischof/Bistum (Montag, Dienstag,

Freitag um 07.45; Mittwoch, Donnerstag um 06.00

09.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

#### 10.00 CHORALAMT (Orgel und Vorsängerteam)

1.00 Adventsandacht in der Klosterkapelle

#### 19.30 Hl. Abendmesse

### Montag, 16. Dez. – Hl. Adelheid (Heidi)

09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz (Montag bis Freitag)

### Dienstag, 17. Dezember – Hl. Jolanda; Hl. Lazarus

15.00 Anbetung / Hl. Messe

### Mittwoch, 18. Dezember

#### 06.00 Grossherrgottkapelle: Roratemesse

07.30 Roratemesse der 5.+6.Klassen / Anbetung

### Donnerstag, 19. Dezember

#### Hl. Benjamin, Juda, Susanna, Thea (Gaza)

07.30 Rorate-Schulmesse der 1. bis 3. Sek/Real

#### 17.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe

Stille, ab 17.25 Uhr 1. Rosenkranz

#### 18.00 Beichtvorbereit-/Besinnung mit Don Marjan Danach Beichtgelegenheit bis 20.00 Uhr

18.25 Rosenkranz / Stille

19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

### Freitag, 20. Dezember – Hl. Vitus von Litauen;

#### Hl. Dominikus von Silos (Spanien)

09.15 Kl. Psalter / hl. Messe (Klosterkap)

15.00 Anbetung / Schulmesse ENTFÄLLT!

### Samstag, 21. Dezember

16.20 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

#### 17.00 Vorabendmesse / Gedächtnis des Segenkreis

### 4. ADVENTSSONNTAG, 22. DEZEMBER 2024

#### Hl. Flavianus von Rom; Hl. Franziska Xaviera Cabrini

Opfer: für Gratis-Pfarrblatt-Versand

09.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

#### 10.00 Hauptgottesdienst

#### 17.00 Weihnachtssingen in der Klosterkapelle

#### 19.30 Hl. Abendmesse

### Montag, 23. Dezember- Servulus v.Rom (Bettler);

#### Selige Angela Autsch, Engel vom KZ Auschwitz

09.00 Wochengedächtnis

18.00 Abendrosenkranz (werktags)

### Dienstag, 24. Dezember – Heiligabend

Adam und Eva / Opfer: Kinderspital Bethlehem

10.30 - 11.30 Beichtgelegenheit

#### 17.00 KINDER- u. FAMILIENMESSE / Krippenspiel

#### 23.00 MITTERNACHTSMESSE / CHOR

### MITTWOCH, 25. DEZ. 24 – Hl. Anastasia (Kroatien);

#### Hl. Eugenia von Rom / Opfer Kinderspital Bethlehem

09.30 Beichtgelegenheit (Chorprobe)

#### 10.00! LATEINISCHES HOCHAMT / CHOR

18.00 Festandacht in der Pfarrkirche

#### 19.30 FESTLICHE ABENDMESSE

Opfer: für die Pfarrkirche

### DONNERSTAG, 26. DEZEMBER. - STEFANSTAG

Opfer: für die Pfarrkirche

#### 10.00 FESTMESSE ohne Predigt

#### 17.00 Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe

18.30 u. 19.30 Rosenkranz / Stille

19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

### Freitag, 27. Dezember- Fest des Hl. Johannes

09.30 Hl. Messe in der Klosterkapelle

### Samstag, 28. Dezember – Fest Unschuldige Kinder

12.00 Glocken für missbrauchte/abgetriebene Kinder

#### 16.00 Kurze Krippenfeier mit Kindersegnung

16.20 Rk / Beichtgelegenheit

#### 17.00 Vorabendmesse

### SONNTAG, 29. DEZEMBER 2024 – FEST DER HL.

#### FAMILIE - Hl. Thomas Becket, Canterbury

Opfer: für Gratis-Pfarrblatt-Versand

#### 10.00! Hauptgottesdienst

#### 19.30 Hl. Abendmesse

### Montag, 30. Dez – Hl. Sabinus v. Spoleto

09.00 hl. Messe mit Wochengedächtnis

### Dienstag, 31. Dez. – Hl. Silvester

#### 17.00 VORABENDMESSE

22.30 – 00.15 Silvester-Anbetung / Klosterkapelle, Das  
Grosse Gebet der Eidgenossen, 1. Teil

### MITTWOCH / NEUJAHR, 1. JAN. 2025 - MARIENFEST

Opfer: Blumenschmuck Kirche und Klosterkapelle

#### ACHTUNG: KEINE MORGENMESSE!!

- In Goldau um 09.00 / Lauerz um 10.30

#### 19.30 HL. ABENDMESSE

### Donnerstag, 2.1. – Hl. Basilius / Hl. Gregor v. Nazianz

#### 17.00 Hl. Messe, anschliessend Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe

17.30 und 18.25 Rosenkranz/ Stille / Beichtgelegenheit

19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

### Herz-Jesu-Freitag, 3. - Hl. Name Jesu; Hl. Odilo, Abt

#### 09.15 Kl. Psalter / Hl. Messe (Klosterkapelle)

Abendrosenkranz (werktags)